

Benutzerhandbuch
bintec R1200 / R1200w / R3000 / R3000w / R3400 / R3800
Licenses

Copyright © 6. Juni 2006 Funkwerk Enterprise Communications GmbH
Version 2.0

Ziel und Zweck Dieses Dokument ist Teil des Benutzerhandbuchs zur Installation und Konfiguration von bintec-Gateways ab Software-Release 7.4.3. Für neueste Informationen und Hinweise zum aktuellen Software-Release sollten Sie in jedem Fall zusätzlich unsere **Release Notes** lesen – insbesondere, wenn Sie ein Software-Update zu einem höheren Release-Stand durchführen. Die aktuellsten **Release Notes** sind zu finden unter www.funkwerk-ec.com.

Haftung Der Inhalt dieses Handbuchs wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die Angaben in diesem Handbuch gelten jedoch nicht als Zusicherung von Eigenschaften Ihres Produkts. Funkwerk Enterprise Communications GmbH haftet nur im Umfang ihrer Verkaufs- und Lieferbedingungen und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Ankündigung geändert werden. Zusätzliche Informationen sowie **Release Notes** für bintec-Gateways finden Sie unter www.funkwerk-ec.com.

Als Multiprotokollgateways bauen bintec-Gateways in Abhängigkeit von der Systemkonfiguration WAN-Verbindungen auf. Um ungewollte Gebühren zu vermeiden, sollten Sie das Produkt unbedingt überwachen. Funkwerk Enterprise Communications GmbH übernimmt keine Verantwortung für Datenverlust, ungewollte Verbindungskosten und Schäden, die durch den unbeaufsichtigten Betrieb des Produkts entstanden sind.

Marken bintec und das bintec-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Funkwerk Enterprise Communications GmbH.

Erwähnte Firmen- und Produktnamen sind in der Regel Warenzeichen der entsprechenden Firmen bzw. Hersteller.

Copyright Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung der Firma Funkwerk Enterprise Communications GmbH in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverwertet werden. Auch eine Bearbeitung, insbesondere eine Übersetzung der Dokumentation, ist ohne Genehmigung der Firma Funkwerk Enterprise Communications GmbH nicht gestattet.

Richtlinien und Normen bintec-Gateways entsprechen folgenden Richtlinien und Normen:

R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG

CE-Zeichen für alle EU-Länder

Weitere Informationen finden Sie in den Konformitätserklärungen unter www.funkwerk-ec.com.

**Wie Sie Funkwerk Enterprise
Communications GmbH
erreichen**

Funkwerk Enterprise Communications GmbH
Südwestpark 94
D-90449 Nürnberg
Deutschland

Telefon: +49 180 300 9191 0
Fax: +49 180 300 9193 0
Internet: www.funkwerk-ec.com

bintec France
6/8 Avenue de la Grande Lande
F-33174 Gradignan
Frankreich

Telefon: +33 5 57 35 63 00
Fax: +33 5 56 89 14 05
Internet: www.bintec.fr

1	Menü Licenses	3
	Index: Licenses	9

1 Menü Licenses

Im Folgenden werden die Felder im Menü *LICENSES* beschrieben.

Lizenzen In diesem Menü werden Gateway-Funktionen mit Hilfe von Lizenzen aktiviert. Dabei sind verschiedene Lizenztypen zu unterscheiden:

- Lizenzen, die im Auslieferungszustand des Geräts bereits vorhanden sind (z.B. IP, IPSec, Bridge, PPTP)
- kostenfreie Zusatzlizenzen (z.B. STAC, IP-Adress-Übertragung über ISDN)
- kostenpflichtige Zusatzlizenzen (z.B. zusätzliche IPSec-Lizenzen, Hardware-Erweiterungslizenzen, 1BRI)

Lizenzdaten im Setup Tool eintragen Im Auslieferungszustand sind bestimmte Lizenzen auf dem Gateway vorkonfiguriert (siehe ["Lizenzierte Funktionen im Auslieferungszustand"](#) auf Seite 5). Bei versehentlicher Löschung der Daten können sie durch Easy Licensing rückgesichert werden (siehe ["Mask"](#) auf Seite 6).

Die Lizenzdaten der Zusatzlizenzen erhalten Sie über die Online-Lizenzierungs-Seiten im Support-Bereich auf www.funkwerk-ec.com. Bitte folgen Sie den Anweisungen der Online-Lizenzierung. Bei kostenpflichtigen Lizenzen beachten Sie bitte auch die Hinweise auf dem Lizenzblatt. Daraufhin erhalten Sie eine Email mit Lizenzschlüssel (**KEY**) und Lizenz-Seriennummer (**SERIALNUMBER**).

Unter **AVAILABLE LICENSES** sind die auf Ihrem Gateway verfügbaren Funktionen aufgelistet:

R3000w Setup Tool		Funkwerk Enterprise Communications GmbH	
[LICENSE]: Licenses		MyGateway	
Available Licenses: BRIDGE, CAPI, FRAME RELAY, IP (builtin), OSPF, IPSEC(10/60), TUNNEL, EXTENDX25 Software License ID: R3A110005160100			
Serialnumber	Used for	Description	State
default	Software	easy licensing	ok
R3CIPSPFRFactory	Software	IPSEC	ok
R3CE2500Factory	Software	EXTENDED X25	ok
ADD	DELETE	EXIT	

Außerdem werden die eingetragenen Lizenzen angezeigt (**SERIALNUMBER**, **USED FOR**, **DESCRIPTION**, **STATE**).

Mögliche Werte für **STATE**:

Wert	Bedeutung
ok	Subsystem ist freigeschaltet.
not ok	Subsystem ist nicht freigeschaltet.
unsupported	Sie haben eine Lizenz für ein Subsystem angegeben, das Ihr Gateway nicht unterstützt.

Tabelle 1-1: Mögliche Werte für **STATE**

Auslieferungszustand Folgende Lizenzen stehen auf Ihrem Gateway im Auslieferungszustand zur Verfügung:

Lizenzen im Auslieferungszustand	Bedeutung
IP	IP-Routing
BRIDGE	Bridging

Lizenzen im Auslieferungszustand	Bedeutung
IPSEC	Virtual Private Networking mit Internet Protocol Security (VPN-IPSec), 10 aktive IPSec Tunnel
OSPF	Open Shortest Path First
CAPI	Common ISDN Application Programming Interface 1989 standardisierte Software-Schnittstelle, die es Anwendungsprogrammen ermöglicht, auf ISDN-Hardware vom Rechner aus zuzugreifen. Die meisten ISDN-spezifischen Software-Lösungen arbeiten mit der CAPI-Schnittstelle. Über solche Kommunikationsprogramme können Sie z. B. von Ihrem Rechner aus über das ISDN Faxe verschicken und empfangen oder Daten übertragen.
FRAME RELAY	Frame Relay Protokoll zur paketvermittelten Datenkommunikation im WAN
TUNNEL	Virtual Private Networking mit PPTP (VPN-PPTP)
EXTENDX25	X.25-Protokoll einschließlich zusätzlicher Funktionen.

Tabelle 1-2: Lizenzierte Funktionen im Auslieferungszustand

**Kostenfreie
Zusatzlizenzen**

Für die Gateways stehen folgende Subsysteme nach entsprechender Lizenzierung zur Verfügung (siehe [“Lizenzen” auf Seite 3](#)):

Subsystem	Bedeutung
STAC	Datenkomprimierungsverfahren
IPSECCB-IPXFER	IP-Adressübertragung im B-/D-Kanal für IPSec Callback

Tabelle 1-3: Funktionen mit kostenfreier Lizenz

Kostenpflichtige Zusatzlizenzen

Subsystem	Bedeutung
IPSec-Zusatzlizenzen	25 oder 50 zusätzliche IPSec Tunnel
BRI	Zusätzliche ISDN S0 Schnittstelle (nicht R3400 und R3800)

Tabelle 1-4: Funktionen mit kostenpflichtiger Lizenz

Freischalten von Zusatzlizenzen

Die entsprechenden Zusatzlizenzen schalten Sie frei, indem Sie die online erhaltenen Lizenzinformationen im Menü **LICENSES** → **ADD** hinzufügen. Bestehende Einträge werden bearbeitet, indem der gewünschte Listeneintrag ausgewählt und mit **Return** bestätigt wird.

R3000w Setup Tool [LICENSE] [ADD]	Funkwerk Enterprise Communications GmbH MyGateway
Serialnumber Mask Description	65535 default easy licensing
SAVE	CANCEL

Das Menü **LICENSES** → **ADD/EDIT** besteht aus folgenden Feldern:

Feld	Wert
Serialnumber	Die Lizenzseriennummer, die Sie beim Kauf der Lizenz erhalten haben.
Mask	Wenn Lizenzen des Auslieferungszustands gelöscht wurden, bestätigen Sie den Defaultwert: 65535. Wird automatisch ausgeblendet, wenn eine SERIALNUMBER eingegeben wird.
Description	Beschreibung des Subsystems

Feld	Wert
Key	Lizenzschlüssel Ein bei der Online-Lizenzierung erhaltener Parameter, der zusammen mit der Lizenzseriennummer eingegeben wird. Das Feld wird automatisch eingeblendet, wenn eine SERIALNUMBER eingegeben wird.

Tabelle 1-5: Felder im Menü **LICENSES**

Index: Licenses

A	Auslieferungszustand	4
D	Description	6
H	Hardware-Seriennummer	3
K	Key	3, 6, 7
L	LicenseSerialNumber	3
	Lizenzdaten	
	Freischalten von Zusatzlizenzen	6
	LicenseSerialNumber	3
	PIN	3
	Serialnumber	3
	Software License ID	3
M	Mask	6
O	Online-Lizenzierung	3, 7
P	PIN	3
S	Serialnumber	3, 6
	Software License ID	3
V	Verfügbare Subsysteme	4

